

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

November 2024

Der Monat November, der mit dem Allerheiligentag und dem Allerseelentag beginnt, wird oftmals auch der Totenmonat genannt, denn er ist in besonderer Weise dem Gedenken unserer Verstorbenen gewidmet. Die dunkle Jahreszeit, das Sterben der Natur, die Erinnerung an die Vergänglichkeit und Endlichkeit allen Lebens wird uns in diesen Tagen besonders deutlich vor Augen gestellt. Wir besuchen die Gräber unserer lieben Verstorbenen auf den Friedhöfen oder anderen Orten. Wir bringen damit unsere Verbundenheit zum Ausdruck, die über den Tod hinausbesteht.

Wir STEHEN an den Gräbern.
Wir sind bei denen, die hier LIEGEN!

Wir haben den Leichnam unserer Angehörigen oder die vom Feuer übrig gelassene Asche ihres Leibes in die Erde gelegt, auf einem Friedhof oder an sonst einem Ort.

Wir stehen. Sie liegen. Wir wollen vor Gott einstehen für sie, die hier liegen. Wir, die noch mitten im Leben stehen, wir stellen uns auf dem Friedhof vor das Angesicht Gottes und bitten darum, dass auch sie stehen dürfen, auferstehen werden, wenn nicht mit uns zusammen, dann doch schon jetzt in der Gemeinschaft aller Geheiligten und Geheilten. Wir stehen für sie ein, damit sie lebendig bleiben in unserm Herzen und Auferstehen ins ewige Leben. Einmal, so glauben wir, werden wir alle wieder zusammenstehen, auferstehen in der Herrlichkeit. Gottes.

Trotz aller Dunkelheit und Trauer-es gibt erleuchtende Hoffnung!

Ihr Diakon Martin Nober

Gottesdienstordnung

Freitag, 01. Nov. 2024 Allerheiligen

09.00 Uhr	Wanderath	Hochamt <i>anschl. Gräbersegnung</i> Hochamt <i>anschl. Gräbersegnung</i> <i>(Messdiener/-in: Christina Bauer, Jonah Holzem, Luca Pulvermacher, Erik Facsar)</i>
10.30 Uhr	Langenfeld	

Samstag, 02. Nov. 2024 Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

19.00 Uhr	Langenfeld	Vorabendmesse mit Einführung der neuen Messdiener/innen Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei / Jahrgedächtnis Beatrix Mannebach und Alfons Mannebach sowie verstorbene Angehörige / Hl. Messe Msgr Josef Schrupp/ Hl. Messe Regina u. Herbert Klein sowie Leb. U. verst. Angehörige/Hl. Messe Marianne u. Franz-Josef Becker, Sohn Walter sowie Leb u. verst. Angehörige <i>(Messdiener/-in: Hannah Schlicht, Henning Geisbüsch)</i>
-----------	------------	--

Sonntag, 03. Nov. 2024 31. Sonntag im Jahreskreis

13.30 Uhr	Herresbach	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Herbert Schmitz, Niederbaar lebendiger Rosenkranz Gräbersegnung
14.00 Uhr	Kirchwald	

Montag, 04. Nov. 2024 Hl. Karl Borromäus

16.00 Uhr	Pfarrei St. Jodokus	Haus- und Krankenkommunion
-----------	---------------------	-----------------------------------

Dienstag, 05. Nov. 2024

18.00 Uhr	Pastoraler Raum	Treffen der Firmlinge des pastoralen Raumes <i>in der Pfarrbegegnungsstätte Mayen</i> Hl. Messe
18.30 Uhr	Wanderath	

Mittwoch, 06. Nov. 2024

09.00 Uhr	Pfarrei St. Jodokus	Haus- und Krankenkommunion
-----------	---------------------	-----------------------------------

Donnerstag, 07. Nov. 2024 Hl. Willibrord

18.30 Uhr	Langscheid	Hl. Messe Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Döttingen	

Freitag, 08. Nov. 2024

17.30 Uhr	Langenfeld	Martinsgottesdienst
-----------	------------	----------------------------

Samstag, 09. Nov. 2024 Weihe der Lateranbasilika

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

17.00 Uhr	Kirchwald	Wort-Gottes-Feier anschließend Martinszug
17.00 Uhr	Wanderath Mehr- zweckhalle	Andacht zu St. Martin mitgestaltet von der KiTa St. Luzia anschließend Martinszug
19.00 Uhr	Langenfeld	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 10. Nov. 2024 32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher

Kollekte für die Katholischen Öffentlichen Büchereien

09.30 Uhr	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Ernst u. Erna Schmitt, Oberbaar Hochamt mit Gebet und Gesang für Frieden, Toleranz, Hoffnung und Demokratie, mitgestaltet vom Kirchenchor Jahrgedächtnis Thekla Knechtges, Herresbach / Jahrgedächtnis Elisabeth Schüller / Hl. Messe immerwährende Hilfe Familie Schmitt/Lassau, Mittelbaar / Maria Kalweit / verstorbene d Familie Retterath/Schuck / Eheleute Ernst und Erna Schmitt und verstorben Söhne Oberbaar / verst. Ehel. Hildegard und Josef Ley, Wanderath / verstorbene der Familie Ley-Thelen / Maria Thelen / Christa Schüller / verst. der Famlie Schüller-Thelen, Wanderath / immerwährende Hilfe / Agnes und Alois Andres, Virneburg
-----------	-----------	---

Dienstag, 12. Nov. 2024 Hl. Josaphat

18.30 Uhr	Langenfeld	Hl. Messe beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt Hl. Messe Paul Becker Leb. u. verst. d Familie Becker, Müller, Kronz
-----------	------------	---

Mittwoch, 13. Nov. 2024

09.00 Uhr	Langenfeld Pfarrbüro	Haus- u. Krankenkommunion
14.30 Uhr	Oberbaar	Fatima Rosenkranz

Donnerstag, 14. Nov. 2024

18.30 Uhr	Niederwelschenbach	Hl. Messe
-----------	--------------------	------------------

Samstag, 16. Nov. 2024

Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

19.00 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier
-----------	-----------	--------------------------

Sonntag, 17. Nov. 2024 33. Sonntag im Jahreskreis

Volkstrauertag

Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)

09.30 Uhr	Langenfeld	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Josef u. Joachim Rider sowie leb. u. Verst. d. Familie Rider Hochamt 2. Jahrgedächtnis Manuela Leicht / Hl. Messe Edmund u. Hedwig Schäfer, Fritz u. Irene Bell sowie leb. u. verst. Angehörige / verstorbene Eheleute Erich u. Martha Schaup sowie Angehörige / Franz Klein / Lebende und verstorbene der Familie Kaltz - Klein (Messdiener/-in: Jonas Schlig, Philipp Rübel)
16.00 Uhr	Kirche St. Nikolaus Kottenheim	Aufführung des Sprech- und Singstücks "Der ungebetene Gast" zum Thema Tod und Auferstehung

Dienstag, 19. Nov. 2024 Hl. Elisabeth von Thüringen

18.30 Uhr	Wanderath	Hl. Messe beginnt mit dem Friedensgebet für die Ukraine und die Welt Hl. Messe immerwährenden Hilfe / Christel Thelen, Freilingen sowie lebenden u. verstorbene Angehörige
-----------	-----------	--

Mittwoch, 20. Nov. 2024

18.00 Uhr	Pastoraler Raum	Ökumenisches Friedensgebet im Rahmen des Gottesdienstes zum Buß- und Bettag in der Evangelischen Kirche, Mayen
-----------	-----------------	--

Samstag, 23. Nov. 2024 Hl. Klemens I.,

17.30 Uhr	Kirchwald	Vorabendmesse Hl. Messe leb. und verst. der Familie Stark und der Familie Schäfer / Monsignore Schrupp
19.00 Uhr	Wanderath	Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor (Cäcilientag) Jahrgedächtnis Elisabeth Görden, Lebende u. verst. Angehörige / Hl. Messe Elisabeth Schomisch u. Angeh. / Leb. u. Verst. d. Fam. Hauprich u. Mieden, Herresbach / Anton Lassau, Oberbaar / Ehel. Nikolaus und Luise Lassau, Mittelbaar / Johannah Retterath und Toni Bungarten bestellt vom Cäcilienchor

Sonntag, 24. Nov. 2024 Christkönigssonntag

17.00 Uhr	Langenfeld	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Willi Retterath u. Familie, Oberbaar Orgelkonzert "Stummfilm und Orgel" Organist Johannes Frankhause, Basel
-----------	------------	---

Montag, 25. Nov. 2024 Hl. Katharina von Alexandrien

09.00 Uhr	Langenfeld	St. Katharinen Prozession ab Kirche Langenfeld nach St. Jost
-----------	------------	--

Dienstag, 26. Nov. 2024

16.00 Uhr	Langenfeld Pfarrhaus	seelsorg. Sprechstunde
18.30 Uhr	Langenfeld	Hl. Messe

Samstag, 30. Nov. 2024 Hl. Andreas, Ende des Kirchenjahres

17.30 Uhr	Kirchwald	Wort-Gottes-Feier <i>beginnt mit Friedensgebet für die Ukraine und die Welt</i>
19.00 Uhr	Langenfeld	Vorabendmesse Messe für die Lebenden und verstorbenen der Pfarrei / Hl. Messe Lebende u. verstorbene der Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung

Am Samstag, den 02. November, werden in der Vorabendmesse neue Messdiener und Messdienerinnen in die Schar der Langenfelder Messdiener aufgenommen.



Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Pfarrbrief.

Sankt Jodokus

Lied des Monats – ein „Heilig-Lied“

194



Hei - lig, hei - lig, hei - lig Gott, Herr
al - ler Mäch - te und Ge - wal - ten. Er - füllt sind
Him - mel und Er - de von dei - ner Herr - lich - keit.
Ho - san - na in der Hö - he. Hoch - ge -
lobt sei, der da kommt im Na - men des Herrn.
Ho - san - na, Ho - san - na in der Hö - he.

Das kennen wir doch alle. Oder?

Das Heilig-Lied GL Nr. 194 wird jedoch nicht so oft bei uns gesungen. So soll es in diesem Monat unsere Gottesdienste begleiten. Es ist eines der Heilig-Lieder, die den exakten liturgischen Text wiedergeben.

Das Heilig-Lied wird in jeder Hl. Messe meist mit den Schlussworten der Präfation eingeleitet: „...darum preisen wir dich mit den Kerubim und Serafim und singen mit allen Chören der Engel das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig...“ Und in der Tat: Wir stimmen ein in den Lobgesang der Engel, wie der Prophet Jesaja sie in seiner Tempelvision geschaut und gehört hat. Wer es in der Bibel nachlesen will: Jes 6,3.

Wenn wir, wie die Engel, das Lob Gottes singen, verbinden sich Himmel und Erde, die erfüllt sind von der Herrlichkeit Gottes, wie es weiter im Text heißt. Warum? Weil Christus Mensch geworden ist, weil wir in der Hl. Messe seine Gegenwart feiern, weil Gott unter uns ist, deshalb ist auch die Erde schon erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Gott ist da. Sein Reich ist angebrochen.

Genau deshalb folgt im Heilig-Lied dann auch der Begrüßungsruf für Jesus Christus, den die Menschen ihm schon bei seinem Einzug nach Jerusalem zugerufen haben: „Hosanna“ (Vgl. Mt 21,9). „Hosanna“, was wörtlich übersetzt heißt „Hilf uns, hilf doch“ wurde am Palmsonntag zu einem Jubelruf, mit dem die Menschen zum Ausdruck brachten, dass sie von Jesus Christus genau diese Hilfe erwarten, denn er ist Gottes Sohn.

Jedes Mal, wenn wir in der Hl. Messe ein Heilig-Lied singen, bereiten wir uns darauf vor, in und nach der Wandlung dem Heiligen, Gott, zu begegnen. Das durften vor Jesus, im Alten Testament, nur wenige auserwählte Priester im Tempel in Jerusalem. Uns als getauften Christen ist aber in der Salbung mit dem Chrisam diese priesterliche Würde zugesagt: Wir dürfen Gott begegnen, ihn in der Hl. Kommunion empfangen. Das ist unsere Würde als Christ, dass „allgemeine Priestertum aller Getauften“. Dessen dürfen wir uns bewusst sein, wenn wir Gott im Heilig-Lied loben, preisen und begrüßen.

Singen Sie mit Freude und Dankbarkeit das Lob Gottes in unserem Heilig-Lied mit!

Ihr Jörg Schuh

Totengedenken 2023/2024

In die Ewigkeit wurde aus unserer Pfarreiengemeinschaft heimgerufen

Kirchwald St. Jodokus



Name	verstorben
Anita Margarete Ferderer	21.12.2023 (75 J.)
Margareta Maria Heinrichs	29.01.2024 (97 J.)
Berndt Friedrich Gluiber	01.05.2024 (64 J.)
Helmut Hilger	30.08.2024 (87J.)

Langenfeld St. Jodokus



Name	verstorben
Erika Schomisch	12.12.2023 (84 J.)
Irena Grohs	21.12.2023 (83 J.)
Hildegard Schäfer	14.01.2024 (87 J.)
Hedwig Kaltz	13.05.2024 (84 J.)
Karl-Josef Grohs	29.05.2024 (83 J.)

Wanderath St. Jodokus



Name	verstorben
Helga Schmitt	02.12.2023 (82 J.)
Rudolf Löhr	08.12.2023 (75 J.)
Rosa Schneider	18.12.2023 (87 J.)
Susanne Kreucher	20.12.2023 (89 J.)
Johanna Schild	07.05.2024 (83 J.)
Maria Hänzgen	13.05.2024 (91 J.)
Toni Bungarten	08.08.2024 (84 J.)
Helmut Schmitz	09.08.2024 (93 J.)
Johanna Retterath	06.10.2024 (84 J.)

Besonders in den Hl. Messen zu Allerseelen gedenken wir den
Verstorbenen des vergangenen Jahres

Seelsorgliche Sprechstunde

in Wanderath und Kirchwald – Verlegung

In der kalten Jahreszeit werden aus Kostengründen und Einsparen von Heizkosten die Seelsorgliche Sprechstunde **für den Bereich des Kirchortes (ehemalige Pfarrei) Wanderath und Kirchwald** die Gespräche

vom **1. November 2024** bis zum **31. März 2025**

in die **Räume des Pfarrbüros in Langenfeld** verlegt.

Zur besseren Koordinierung und zeitlichen Planung bitten wir zukünftig auch um Anmeldung bei den Durchführenden, Diakon Nober und Diakon Bach, Kontaktdaten finden Sie im Pfarrbrief.

Gerne können Sie mit den Diakonen auch ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Für Ihr Verständnis vielen Dank.

Diakone Nober und Bach

Langenfeld Pfarrbrief



Pfarrbrief-Austräger ab Januar 2025 für Langenfeld (40 Häuser) im Bereich Unterdorf gesucht. Die bisherige Pfarrbriefausträgerin würde Ihre/n Nachfolger/in einarbeiten. Bitte bei Interesse im Pfarrbüro melde

**Förderverein Wallfahrtskapelle
St. Jost der Kath. Kirchengemeinde St. Jodokus
Langenfeld e.V.**

Am Dienstag, den 05.11.2024 findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone“ in Langenfeld eine Mitgliederversammlung des Fördervereins Wallfahrtskapelle St. Jost der Kath. Kirchengemeinde St. Jodokus Langenfeld e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes
5. Wahl neuer Kassenprüfer
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Maßnahmen und Projekte für das Jahr 2025
8. Mitteilungen, Verschiedenes

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.
Gäste sind willkommen.

Alfred Schomisch
Vorsitzender





Verstärkung gesucht!

Gesucht wird...

...eine **Ansprechperson** für den Ort von Kirche (OvK)

„**Sternsinger der Pfarrei St. Jodokus**“,

die sich für die Sternsingeraktionen in den Ortschaften Langenfeld, Arft und Langscheid engagiert und die bei der Organisation und der Durchführung mitwirkt.

Aus gesundheitlichen Gründen ist diese Position vakant geworden. Somit fehlt ein Bindeglied zwischen Gemeinde mit den oben bezeichneten Orten und der für die gesamte Pfarrei zuständigen Person.

Da das Jahr inzwischen schon weit fortgeschritten ist und nicht alles „auf den letzten Drücker“ und mit Hast und Eile organisiert werden muss, wäre es schön, wenn sich jemand aus dem Bereich des Kirchortes Langenfeld zur Mitwirkung bereit erklären würde, damit diese schöne Tradition weiterhin mit Leben erfüllt bleibt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Diakon Bach (*Kontaktdaten siehe Pfarrbrief*) zur Verfügung, bei Interesse und Bereitschaft melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Schon jetzt vielen Dank, wenn Sie bereit sind, zum  Aufbau und zum Erhalt der Gemeinde beizutragen.

Viele Grüße

Diakon Hans Georg Bach



Fußwallfahrt nach Barweiler

Nach dem Pilgersegen startet die Pilgergruppe Langenfeld am Samstag, den 14. September ihre Fußwallfahrt nach Barweiler zum Gnadenbild der Mutter Gottes mit der weißen Lilie, der Königin des Friedens. Bei optimalen Witterungsbedingungen brachten die Pilgerinnen und Pilger im Gebt und Gesang ihre Dank- und Fürbittegebete der Mutter Gottes dar. Nach einer Mittagspausen in Adenau wurde die Fußwallfahrt in gut gelaunter Stimmung fortgesetzt. Die Gruppe war sehr diszipliniert, sodass die ehrenamtlichen Helfer, die die Gruppe in Sachen Sicherheit und Versorgung begleiteten, alle wohlbehalten in Barweiler ankommen ließen, Während der Fußwallfahrt stießen immer wieder neue Pilgerinnen und Pilger zur Gruppe hinzu. So konnten auch Pilgerinnen und Pilger aus anderen Kirchenorten der Pfarrei St. Jodokus begrüßt werden. In der Wallfahrtskirche in Barweiler angekommen, wurde die Pilgergruppe herzlich in Empfang genommen und erhielt einen besonderen Segen.

Man war sich einig, die Tradition auch im nächsten Jahr wieder fortsetzen zu wollen.



*Monika Schomisch
(Brudermeisterin)*

Pilgergruppe St. Jodokus Langenfeld; Foto Joleen Schomisch)

Kirchenchor „Cäcilia“ Langenfeld –

Jahreshauptversammlung am Samstag, 23.11.2024

Am Samstag, dem 23.11.2024, findet um 18:30 Uhr in der Gemeindehalle in Langenfeld die Jahreshauptversammlung 2024 des Kirchenchores „Cäcilia“ Langenfeld statt. Alle aktiven und inaktiven; Mitglieder*innen sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: Begrüßung, Totenehrung, Geschäftsbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl der Beiräte, Wahl des Kassenprüfer 2025, Ehrungen, Verschiedenes.

Monika Schomisch

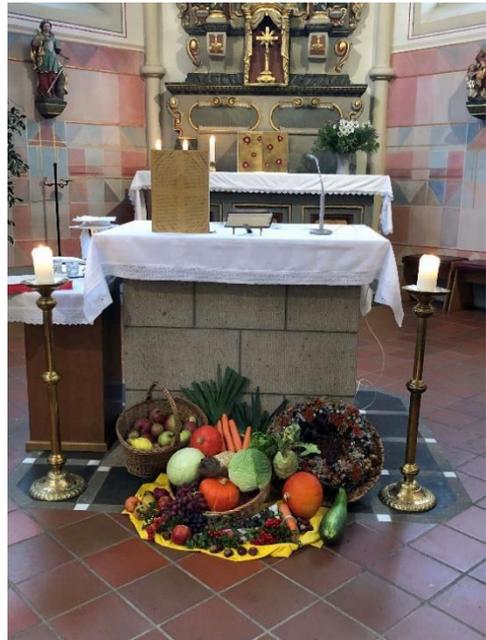
Kirchwald

Kirmesfest in Kirchwald am 06.10.24

Kirchwald feierte am 06.10.24 sein Kirchweihfest zu Ehren des Heiligen Dionysius. Unsere Kirche ist dem hl. Dionysius geweiht, welcher der Überlieferung nach dem ersten Bischof von Paris war. Er wird als Märtyrer verehrt, weil er wegen seines Glaubens einen gewaltsamen Tod erdulden musste.

Der Geschichte nach wurde er enthauptet, sein Grab ist heute in der Kathedrale von St. Denis, einem Stadtteil im Norden von Paris.

Dionysius gilt als der Nationalheilige Frankreichs und Patron der französischen Könige.



Dionysius ist einer der 14 Nothelfer, er wird von den Gläubigen besonders bei Leiden des Kopfes, vor allem bei Kopfschmerzen angerufen. Aber auch bei Tollwut, bei Unruhe des Gewissens und bei Seelenleiden erleben Menschen seine helfende Fürsprache. Gedenktag des Hl. Dionysius ist der 9. Oktober ist, darum wird die Kirchwalder Kirmes in der Nähe dieses Gedenktages gefeiert.

Diakon Nober feierte mit vielen Familien des Dorfes am Samstag, den 05.10. in der Bürgerhalle einen festlichen Familiengottesdienst, der unter dem Motto: "Ich bin dabei" stand. Hier sollten Kinder und Jugendliche ermutigt werden, sich nicht zu isolieren, sondern mitzumachen und Kontakte zu pflegen. Die Feier wurde tatkräftig unterstützt von Henriette Jost, Sascha Albrecht, der Grundschule Kirchwald und Frank Pohl.

Am Kirmessonntag, dem 06.10. wurde in der Kirche eine festliche Messe mit Pastor Thomas Corsten gefeiert, in der an den Schutzpatron Dionysius erinnert wurde.

In diesem Jahr wurde zeitgleich an diesem Wochenende auch "Erntedank" begangen. Mit diesem Fest sollen wir immer wieder daran erinnert werden, dass wir für den Ernteertrag dankbar sein sollen und unseren Dank auch Gott gegenüber zum Ausdruck bringen, dass er uns all diese guten Dinge geschenkt hat.

Auch in diesem Gottesdienst fehlte der diesjährige Dank für den Ertrag der Früchte des Feldes und der Hände Arbeit nicht.

Die musikalische Gestaltung der Sonntagsmesse wurde durch Günther Dahm wahrgenommen.

Wir danken allen Helfern, die durch ihre Mitwirkung die Wortgottesfeier für die Familien am Samstag und die sonntägliche Hl. Messe zu Ehren des hl. Dionysius ermöglicht haben, wodurch sowohl die Kirmes als auch der Erntedank würdig gefeiert werden konnten.

Ihr Team St. Dionysius Kirchwald

Wanderath

Neue Messdeiner in Wanderath



Am Samstag, den 28. September, sind insgesamt sieben Messdiener zu Beginn der Messe in die Kirche eingezogen. Denn an diesem Abend haben fünf neue Messdiener ihren Dienst begonnen. Es sind: Leonie Jütte, Leoni Knop, Lea Krämer, Lia Reuther und Luca Schulten. Willkommen, geheißen wurden sie von Mina Wilbert und Henriette Schoen, die den neuen die Messdienerplakette überreicht haben, und von Pastor Thomas Corsten, der den Segen Gottes auf die neuen Messdiener herabgerufen hat.

Einen herzlichen Glückwunsch an die fünf neuen Messdienerinnen und Messdiener und viel Freude in ihrem Dienst und in der Gemeinschaft!



Vorsitzender Walter Merten, Blumenweg 12, 56729 Baar, Tel. 02656/1831 – E-Mail: Merten-Baar@gmx.net

Kirchenchor Cäcilia Wanderath tagte

Walter Merten, Vorsitzender des Kirchenchores Cäcilia Wanderath, begrüßte zur Jahreshauptversammlung 16 aktive Mitglieder und den Präses Thomas Corsten. Schriftführerin Maria Wolters berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Vorsitzende trug, in Vertretung der Kassiererin Helga Retterath, den Kassenbericht vor. Der Kassenprüfer Heinrich Wagner bestätigte, als Sprecher der Kassenprüfer, eine vorbildliche Kassenführung.

Chorleiter Klaus Bierbrauer bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und bei den Chormitgliedern für den guten Probenbesuch. Unter seiner Versammlungsleitung wurde Walter Merten zum Vorsitzenden gewählt. Weiterhin wählte die Versammlung Hiltrud Rech zur Stellvertreterin, Maria Wolters zur Schriftführerin, Helga Retterath zur Kassiererin sowie Irmgard Retterath zu Beisitzerin. Mathilde Kettern und Resi Schäfer sind weiterhin als Notenwarte tätig. Die Kassenprüfung liegt künftig in den Händen von Heinrich Wagner und Bernd Heimermann. Karl Fuchs kandidierte nicht mehr.

In seinen abschließenden Worten ging Walter Merten nochmal auf die nächsten Termine, die Mitgliederentwicklung und den ein. Klaus Bierbrauer informierte noch über die Aktion "Gebet und Gesang für Frieden, Toleranz, Hoffnung und Demokratie", die am 10.11.2024 in das Hochamt eingebunden werden soll.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung mit einem Dank an Klaus Bierbrauer, der schon 45 Jahre lang den Chor leitet

Erntedank in Wanderath

Durch die St. Jodokus- Wallfahrt führt das Erntedankfest in Langenfeld ein wenig ein „Schattendasein“, daher ist es umso erfreulicher, dass dieses Fest in den beiden Kirchorten Kirchwald und Wanderath seine anerkennende Aufmerksamkeit erfährt.



Foto: Diakon Hans Georg Bach

Dieses wird deutlich in den Erntegaben, die in den Kirchen sehr schön bereitet und dargebracht werden. In Wanderath ist, wie das beigefügte Bild zeigt, ein ganz besonders schönes und sehenswertes „kleines“ Kunstwerk gelungen, welches durch Frau Elfriede Jütte und Frau Helga Bouhs in Szene gesetzt wurde.

Jahr für Jahr danken an diesem Festtag die Gläubigen für die guten Gaben, für die Früchte des Feldes und der Arbeit. Sie danken für den Ernteertrag und bringen diesen Dank auch Gott gegenüber zum Ausdruck, der uns all diese guten Dinge in einer Güte schenkt.

Am Sonntag, dem 6. Oktober zelebrierte Pastor Thomas Corsten die Heilige Messe zum Erntedank. Gleich nach der Eröffnung segnete er die Erntegaben. Sie stehen für das, was uns an Nahrung und an Lebensnotwendigem durch das Jahr hindurch geschenkt wurde und wofür es sich lohnt, dankbar zu sein. Sie erinnern uns aber auch daran, an die hungernden Menschen in der Welt nicht nur zu denken, sondern auch durch tätige Hilfe bei Spendenaufrufen Unterstützung zu leisten. Im Segensgebet heißt es dazu:

„Segne diese Feldfrüchte, die wir dankbar aus Deiner Hand empfangen haben. Lass auch die Armen und Hungernden den Reichtum Deiner Güte erfahren und teilhaben an der Fülle Deiner Gaben.“ „Wie reichhaltig die Feldfrüchte sind, konnte noch einige Tage in der Kirche in Wanderath bewundert werden, bevor sie an Bedürftige weitergegeben wurden.

- hgb -



Der ungebetene Gast

Ein Sprech- und Singstück
zum Thema Tod

von Ulrich Tietze

am Sonntag, dem 17. November 2024
um 16.00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Nikolaus
Kottenheim

Pfarrei St. Barbara/Kirchenmusik in Kottenheim

in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Mayen und
dem Arbeitskreis Trauer im Pastoralen Raum Mayen

Gesamtleitung: Stephan Ring

„Der ungebetene Gast“

Am Sonntag, den 17.11.2024 findet um
16.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus
Kottenheim eine Aufführung des Sprech-
und Singstückes „Der ungebetene Gast“
zum Thema Tod statt.

Pilgergruppe von St. Valerius Wanderath auf den Pilgerweg zum hl. Jodokus

Am Sonntag den 6. Oktober 2024 machte sich eine Pilgergruppe von St. Valerius Wanderath auf den Pilgerweg zum hl. Jodokus nach Sankt Jost.



Text und Foto: Alfred Retterath

Neben den Gebeten, Liedern und Impulsvorträgen (vorgetragen durch Georg Heimmermann) machten auch das gute Wetter, die sich verändernde Natur und die wärmenden Sonnenstrahlen auf der Haut den Pilgerweg zu einem besonderen Erlebnis. Das haben wir alle gespürt. Ein schöner Ort und Zeit von Kirche.

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist am 04. Und 05. November geschlossen. In dringenden Fällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Diakon Bach oder Diakon Nober auf.

Außerhalb unserer Öffnungszeiten können Sie uns auf dem Anrufbeantworter oder per E-Mail Ihre Anliegen mitteilen, wir rufen Sie zurück.

Tel.: 02655-1342

E-Mail: pfarrbuero-sankt-jodokus@t-online.de

Homepage: www.sankt-jodokus.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Sankt Jodokus

IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260

E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Thomas Corsten

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 02651/ 76 260

E-Mail: thomas.corsten@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494

per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019

per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Pastoralreferentin Ulla Feit

über das Pfarrbüro oder mobil 0160 90813768

per Mail: ulla.feit@bgv-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist immer der 15. des Vormonats. Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.